

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 92 (2017)
Heft: 5

Artikel: Studie zur Tauglichkeit: Differenzen bei Alter, Beruf, Sprache, Herkunft
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-731472>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Studie zur Tauglichkeit: Differenzen bei Alter, Beruf, Sprache, Herkunft

Prof. Rühli von der Uni Zürich untersuchte mit seinem Team Entscheide zur Tauglichkeit von 241 440 Stellungspflichtigen von 2010 bis 2015. Alter, Beruf, Wohnort und Sprache weisen überkantonale Parallelen zu Tauglichkeit / Untauglichkeit auf.

Die Armee wird in einer Folgestudie prüfen lassen, welche Wechselbeziehungen hinter diesen Einflussfaktoren liegen:

- Die 19- und 20-Jährigen weisen in allen Kantonen die höchsten Tauglichkeitsraten auf. Je älter ein Stellungspflichtiger ist, desto untauglicher ist er.
- Junge Schweizer Männer mit einem eher tiefen und solche mit einem eher hohen sozioökonomischen Berufsstatus sind vermehrt untauglich.
- Stellungspflichtige ländlicher Herkunft sind tauglicher als Grossstädter. Konservativ und eher rechts stimmende Gemeinden weisen höhere Tauglichkeiten aus als links und progressiv-liberale Gemeinden.

Regionale Faktoren

Weiter ist der Studie zu entnehmen, dass die französischsprachigen Stellungspflichtigen eine tiefere Tauglichkeit aufweisen als die Deutschschweizer. Die Italienischsprachigen befinden sich dazwischen.

Die Tauglichkeitsraten werden durch eine Kombination von individuellen und regionalen Faktoren beeinflusst. Die Armeeführung hat entschieden, eine Folgestudie erstellen zu lassen, in der die Einflussfaktoren auf auffällige Wechselbeziehungen hin überprüft werden.

Regelmässige Partner


Frank Rühli und das Institut für Evolutionsmedizin sind regelmässige Partner der Armee für wissenschaftliche Forschungen.

Ende 2016 wurde beispielsweise mit Stellungspflichtigen eine Bauchumfang- und BMI-Studie von Kaspar Staub im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit durchgeführt und publiziert. Er war auch

an der vorliegenden Studie beteiligt. Die Qualität und der Umfang der analysierten

Daten bieten exzellente Grundlagen für die Forschung. Die Studie zur Tauglichkeit wurde auf Anregung der Studiengruppe Dienstpflichtsystem erstellt.

Erste umfassende Studie

Es ist die erste umfassende Tauglichkeitsstudie mit Daten des 2003 eingeführten Rekrutierungssystems. *vbs/dr. *



Bilder: VBS

Das 2003 eingeführte System der Rekrutierung erweist sich als zweckmässig.



Auch das gehört zur Rekrutierung: die fachgerechte medizinische Betreuung.